

Grossratsbeschluss

Datum GR-Sitzung: 17. März 2014

Geschäftsnummer: 2014.0123

Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion, Amt für Grundstücke und Gebäude, Produktgruppe Betrieb der Liegenschaften (Nr. 09.15.9110); Nachkredit 2013

1 Gegenstand

Infolge eines Erfassungsfehlers mussten kalkulatorische Zinsen und kalkulatorische Abschreibungen manuell nacherfasst werden. Zudem führten früher erfolgte Inbetriebnahmen von Anlageobjekten dazu, dass deren kalkulatorische Abschreibungen früher anfielen, als budgetiert. Im Verlaufe der Plausibilisierungen der Jahresrechnung wurde die doppelte Erfassung des Umsatzes für Dienstwohnungen festgestellt. Aufgrund dieser notwendigen Korrektur wurde eine weitere Budgetabweichung von Fr. 1,2 Mio. durch ausserordentliche Wertbeeinträchtigungen auf Liegenschaften des Verwaltungsvermögens erkannt. Deshalb ist für die Produktgruppe Betrieb der Liegenschaften (Nr. 09.15.9110) ein Nachkredit in der Höhe von Fr. 14,9 Mio. erforderlich.

Der Nachkredit kann vollständig in der Produktgruppe Entwicklung des Liegenschaftsbestandes (Nr. 09.16.9120) kompensiert werden.

2 Rechtsgrundlagen

- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620.0), Art. 57
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV; BSG 621.1), Art. 160
- Verordnung vom 18. Oktober 1995 über die Organisation und die Aufgaben der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion (Organisationsverordnung BVE, OrV BVE, BSG 152.221.191), Art. 14

3 Kreditsumme / Produktgruppe

Voranschlagskredit Fr. 313'099'594.00

Nachkredit Fr. 14'900'000.00

Produktgruppe Betrieb der Liegenschaften (Nr. 09.15.9110)

Der Nachkredit setzt sich wie folgt zusammen:

– für kalkulatorische Zinsen Fr. 10'585'000.00

– für kalkulatorische Abschreibungen Fr. 4'506'000.00



- für ausserordentliche Wertbeeinträchtigungen auf Liegenschaften
im Verwaltungsvermögen Fr. 1'200'000.00
- Minderausgaben innerhalb der Produktgruppe Fr. – 1'391'000.00

Kompensation

Produktgruppe Entwicklung des Liegenschaftsbestandes Fr. 14'900'000.00
(Nr. 09.16.9120)

Der Nachkredit kann vollständig in der Produktgruppe Entwicklung des Liegenschaftsbestandes (Nr. 09.16.9120) kompensiert werden, weil sich aus dem Verkauf der Lorymatte in Münsingen ein nicht budgetierter Buchgewinn ergab.

4 Auswirkungen auf die Leistungsrechnung

Nachkredit und Kompensation haben keinen Einfluss auf die Wirkungs- und Leistungsziele.

5 Auswirkungen auf die Finanzbuchhaltung

Der Nachkredit schlägt sich nur teilweise in der Laufenden Rechnung nieder, weil es sich hauptsächlich um kalkulatorische Kosten handelt, die nur in der Betriebsbuchhaltung anfallen.

6 Kreditart / Rechnungsjahr

Nachkredit 2013

Bern, 17. März 2014

Im Namen des Grossen Rates
Der Präsident: *Antener*
Der Staatsschreiber: *Auer*

